

Ein Stück Hildesheim in den Stubaier Alpen: Mitglieder des Alpenvereins hissen neue Fahnen der Stadt auf knapp 3.000 Metern Höhe



Dienstag 14. Juli 2015 - Sölden (wbn). Mit der Eröffnung der Hüttensaison Ende Juni hat die Hildesheimer Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) zwei neue Fahnen der Stadt gehisst. Im fernen Tirol, in den Stubaier Alpen.

Dort steht auf knapp 3.000 Metern Höhe das wohl höchstgelegene Haus Hildesheims, die „Hildesheimer Hütte“. Die neuen Fahnen ersetzen die aufgrund der extremen Witterungsbedingungen – Sturm, Sonneneinstrahlung, Temperaturen – zerrissenen alten Fahnen. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer: „Auch wenn sie nur während der kurzen Saison von Ende Juni bis Ende September hängen, tragen die Fahnen zur Wahrnehmung der Stadt Hildesheim bei“.

(Zum Bild: Wenn der Wind auch nicht richtig mitspielt – die rot-gelbe Flagge ist unverkennbar die der Stadt Hildesheim. Jürgen Ruberg hat sie gemeinsam mit den Mitgliedern der DAV-Sektion Hildesheim aufgezogen. Foto: Stadt Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

DAV-Sektion Hildesheim macht die Hildesheimer Hütte hübsch

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. Juli 2015 um 16:06 Uhr

Jürgen Ruberg, Vorsitzender der Sektion Hildesheim des Deutschen Alpenvereins: „Mit der Hütte ist der Verein nicht nur Botschafter der Stadt in den Stubaier Alpen, sondern sorgt auch dafür, dass Hildesheims Bekanntheitsgrad bei einem internationalen Publikum gesteigert wird.“



Die neuen Fahnen wurden von der Stadt zur Verfügung gestellt und sind ein weiteres sichtbares Zeichen der guten Kooperation mit dem Hildesheimer Alpenverein, der das Anbringen und die Pflege übernommen hat. Eine Fahne weht auf einem Fels unmittelbar vor der Hütte und ist für die Bergsteiger von weitem sichtbar. Dagegen weist die andere Fahne auf einem Bergrücken schon von der Bergstation des Skigebietes Stubaier Gletscher auf die Stadt und die dahinterliegende Hütte hin.

Jedes Jahr zur Saisonöffnung der 1896 erbauten Hütte fährt eine Gruppe ehrenamtlich tätiger Mitglieder des Alpenvereins auf die in 2.899 Metern Höhe befindliche Hütte – die fünfhöchstgelegene aller DAV-Hütten – in den Stubaier Alpen und bereitet das Gebäude sowie die technischen Einrichtungen für den Betrieb vor. In diesem Jahr wurden die Matratzen in den 24 Betten und 56 Lagerplätzen ausgetauscht.

Im Internet gibt es weitere Informationen: www.hildesheimerhuetten.at – und auch eine Webcam-Anbindung:

www.dav-hildesheim.de/hildesheimer-huetten/webcam

[W](#)

(Zum Bild unten: Die Hildesheimer Hütte von noch weiter oben. Links im Bild schon aus der Ferne sichtbar: Eine der neuen Fahnen der Stadt Hildesheim. Foto: Stadt Hildesheim)